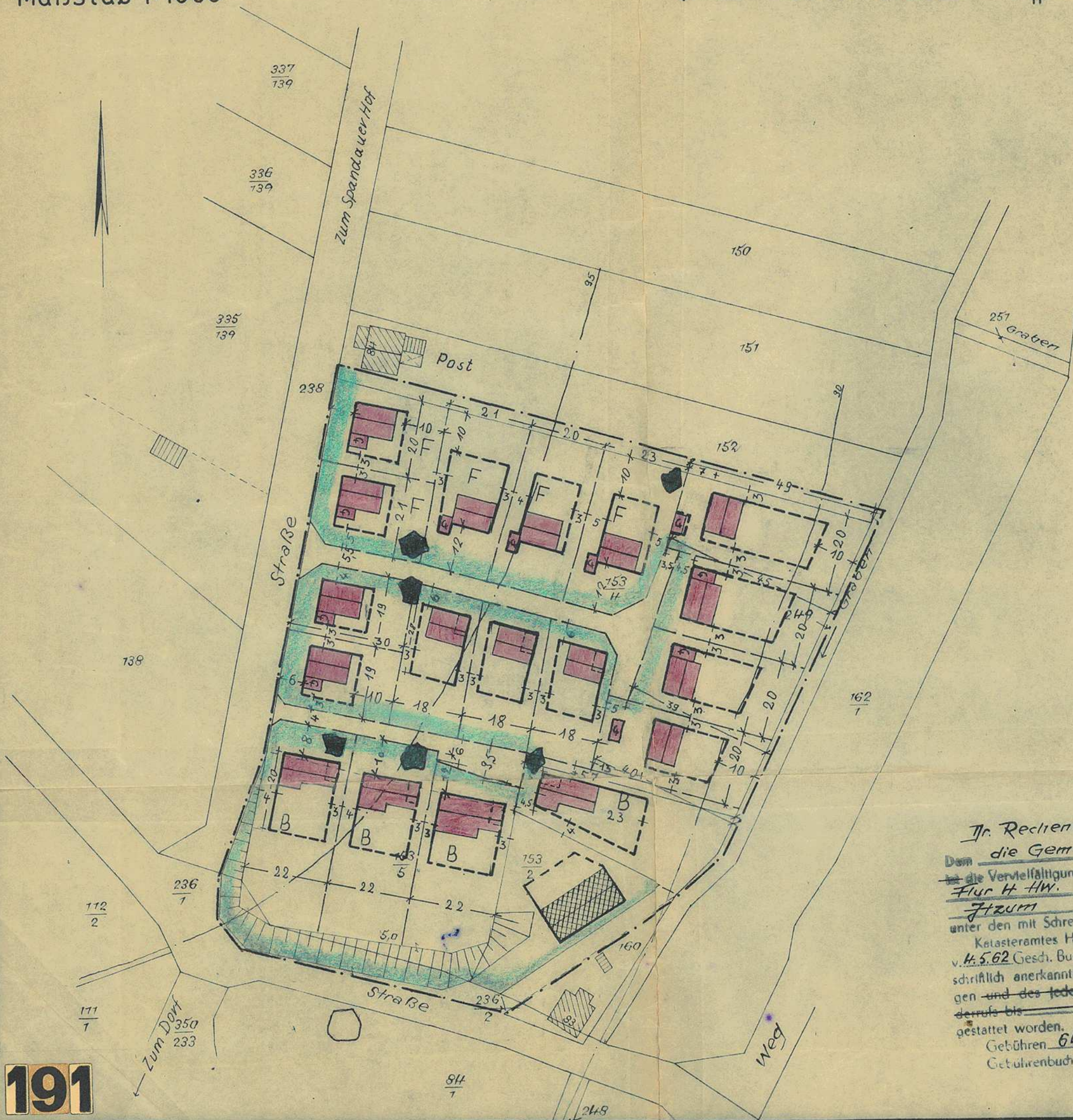


Gemarkung Itzum  
Flur 4  
Maßstab 1:1000

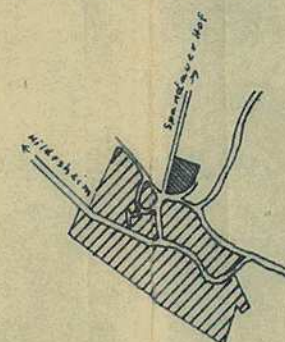
IT ZUM  
GELÄNDE

BEBAUUNGSPLAN B.B.G. NR. 1  
"MEYER" M=1:1000.



- CELTUNGSBEREICH
- HÖHENLINIEN
- VORHANDENE CRENZEN
- AUFZUEBENDE CRENZEN
- CEPLANTE CRENZEN
- VORHANDENE BAUTEN
- STELLUNG D. GEPL. BAULICHEN ANLAGEN. WA GFZ. 0.4. BNVO. AUSNAHMEN GEM. § 4 (3) ZIFFER 6 ZULÄSSIG.
- 1-GESCHOSSIG WOHNBAUTEN MIT SATTELDACH 35-45°
- BUNGALOW-BAUWEISE MIT SATTELDACH 20-30°
- FERTIGHÄUSER MIT SATTELDACH 35-45°
- CARACEN FLACHDACH
- BAUFLUCHTLINIEN EINZUHALTEN
- HINTERE U. SEITLICHE BAUCRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- BÄUME ALS AUFLAGE

ÜBERSICHT  
1:25000



VERVIELFALTIGUNG VERBOTEN. BESTÄTIGUNG DES KATASTERAMTS:  
Der Bebauungsplan ist richtig und läßt sich in die  
Örtlichkeit übertragen. Hildesheim, den 27.7.1962  
Katasteramt

PLANER: Dr.-Ing. Fritz Rechenberg  
HILDESHEIM, D. 15.5.62.

VOM RAT BESCHLOSSEN AM 14.7.62 und 11.2.63  
BÜRGERMEISTER: Jüngelke  
GEMEINSCHAFTLICHES BEZUGSSTÜCK: SIEGEL

Hr. Rechenberg ist für  
die Gemeinde Itzum  
die Vervielfältigung der  
Flur 4 Hw. Gem.  
Itzum  
unter den mit Schreiben des  
Katasteramtes Hildesheim  
v. 14.5.62 Gesd. Buch Nr. A 524  
schriftlich anerkannten Bedingun-  
gen und des jederzeitigen Wi-  
derrufs bis  
gestattet worden.  
Gebühren 64,20 DM  
Gebührenbuch Nr. 1A 7037

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.  
1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner  
Verfügung vom heutigen Tage IHSB. HIL-11-59.3(1)

Hildesheim, den 18. April 1963  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage

(LS) gen. Schmidt

DER PLAN HAT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN IN DER ZEIT  
VOM 12.2 BIS 12.3.63 GEMEINSCHAFTLICHES BEZUGSSTÜCK: SIEGEL

REGIERUNGS-GENEHMIGUNG:

INKRAFTTRETEN DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
AM 6.6.1963